

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG

Stolpener Straße 15

01877 Bischofswerda

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungstyp	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
0 Baustoffeigenschaftenprüfungen				D0 ²				
1 Eignungsprüfungen	A1						H1	I1
2 Fremdüberwachungsprüf.					F2			I2
3 Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schiedsuntersuchungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

²nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G 50B-StB
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungstypen 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungstypen 1, 2, 3, 4)

Prüfbericht Nr. 05 / 03 18

Dresden, den 17.05.2018

Prüfauftrag:

Prüfung von Wasserbausteinen nach DIN EN 13383-1:

Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel

Festgestein:

Lausitzer Granit (Varietät Arnsdorfer Granit)

Herkunft:

Steinbruch Melaune

02894 Vierkirchen

Probenahme:

Datum	22.03.2018	
für den Auftraggeber	Herr Maiwald (Werkl.)	
für die WPK-Prüfstelle	Herr Bewersdorf (WPK-Lab.)	
für die Prüfstelle	Herr Klee	
Entnahmebedingungen	trocken, ca. 1 °C	
Steinklasse	CP _{63/180}	LMB _{10/60}
Artikelnummer	803000	805000
Probemenge	5 Steine	5 Steine
Entnahmeort	von Halde (Entnahme mit Radlader)	
vorgesehener Verwendungszweck	Wasserbausteine nach EN 13383-1:2002 / AC:2004	

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 2 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel nach DIN EN 13383-2:2002, Abschnitt 9

Die untersuchten Proben wurden stellvertretend für alle im Werk Melaune hergestellten Steinklassen aus den Steinklassen CP_{63/180} und LMB_{10/60} entnommen. Die Messproben aus der Klasse LMB_{10/60} wurden durch Sägen gewonnen.

Prüfung: 29.03.2018 bis 16.05.2018

Probe	Gesteinsart der Messproben	prozentualer Massenverlust der Messprobe nach 25 Frost-Tau-Wechseln [M.-%]	Visuelle Begutachtung der Messprobe
1	Granit, grau	0,01	i.O.
2		0,02	i.O.
3		0,02	i.O.
4		0,03	i.O.
5	Granit, grau-braun	0,04	Schichtgrenze „grau - braun“ nach Versuchsende: keine Veränderung (i.O.)
6		0,03	vor Versuchsbeginn: „verheilte“ Riss zwischen „grau“ und „braun“ nach Versuchsende: keine Veränderung (i.O.)
7	Granit, braun	0,04	vor Versuchsbeginn: feiner Riss, umlaufend nach Versuchsende: feiner Riss, umlaufend, keine Änderung der Rissbreite (i.O.)
8		0,04	
9		0,05	
10		0,10	vor Versuchsbeginn: „offener“ Riss (l ≈ 6 cm) nach Versuchsende: „offener“ Riss (l ≈ 6 cm), keine Änderung der Öffnungsweite (i.O.)
Mittelwert		0,04	

Kategorie <i>FT</i> nach EN 13383-1 bzw. TLW 2003	FT_A *
---	-------------------------

*) Maximal einer der anfänglich geprüften Steine und keiner der zusätzlich geprüften zeigt mehr als 0,5 % Massenverlust oder die Bildung offener Risse

Die Wasserbausteine sind als ausreichend beständig gegen Frost-Tau-Wechsel anzusehen.

i.v. 
Dipl.-Ing. A. Otto
Prüfstellenleiter

